

Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)	Überarbeitung des Studiums in dualer Form zu einem dualen Studium		
Kurzbeschreibung	An unserer Fakultät werden mittlerweile zwölf der Bachelorstudiengänge auch in ausbildungs- oder praxisintegrierender dualer Form angeboten. Die momentan angebotene Form hat viele Vorteile, was Wissenschaftlichkeit, Studierbarkeit, Durchlässigkeit, Planbarkeit, Auslastung, Skalierbarkeit und aus Sicht der Fakultät auch Einheitlichkeit der Studiengänge in dualer Form betrifft. Allerdings ist die Verbindlichkeit der über die Ausbildung hinaus gehenden Praxisanteile nur sehr lose. Die Verzahnung zwischen den Praxisanteilen und der theoretischen Ausbildung soll intensiviert werden, ohne einen der bisher vorhandenen Vorteile aufzugeben oder durch zu starre Vorgaben bisherige Praxispartner zu verlieren. Einerseits sind für die Entwicklung der Studiengänge die Departments für sich selbst zuständig, andererseits muss diese Entwicklung aus Sicht der Fakultät koordiniert werden, um eine einheitliche Lösung zu finden.		
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	Departmentleitungen (9 Personen), Beauftragte für das duale Studium (4 Personen), Koordinationsstelle (1 Person).	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?	Momentan knapp 600 Studierende in dualer Form.
Kooperationspartner (ggf.)	Unsere Praxispartner: Großkonzerne, mittlere und kleine Unternehmen der Metropolregion Hamburg.		
Zielsetzung	Erneuerung der vorhandenen Rahmenprüfungsordnung für das Studium in dualer Form zu einer in der Fakultät und den Departments mit dem Präsidium abgestimmten Fassung für ein duales Studium.		
Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)	Start der neuen Prüfungsordnung zum Wintersemester 2020/21 (Vorlauf der Unternehmen beträgt ein Jahr). aktuelle Projektphase: Identifikation der zu ändernden Punkte, Diskussion von möglichen Alternativen.		
3 Keywords zum Projekt	Duales Studium, Praxisbezug, Akkreditierung.		